



Riehen, Juni 2017

Liebe RCS – Mitglieder und RILEY – Freunde

Als mich Bruno Mazzotti vor zwei Jahren anlässlich einer gemeinsamen Ausfahrt quer durch die Alpen ans Mittelmeer (aus Gepäck-, Temperatur- und Witterungsgründen nicht mit einem unserer Rileys) inmitten einer kurvenreichen Passstrasse gefragt hat, ob ich Lust hätte, seine Nachfolge im RCS anzutreten, war ich zum Ersten ein wenig stolz, ob der Anfrage und zum Zweiten hatte ich doch etwas Respekt, aufgrund meiner eher mangelhaften Schrauber-Qualitäten und Technik-Kenntnisse. In den nun elf Jahren Mitgliedschaft in unserem Club durfte ich aber viele von Euch kennen und schätzen lernen. Dies hat mir meine Entscheidung leicht gemacht. Schon nach einigen weiteren Kurven habe ich innerlich meine Zustimmung gegeben, bei Bruno natürlich noch um Bedenkzeit gebeten. Es folgte das Jahr, in dem ich im Vorstand mitarbeiten durfte, die Aufgaben kennen lernen konnte und unseren Club bereits im Dachverband (SFHV) vertreten durfte. Die im Vorstand gelebte unkomplizierte und freundschaftliche Art, die unserem Club so eigen ist, wird mir sehr helfen, meine neuen Aufgaben wahrzunehmen.

Die zahlreichen aufmunternden Worte und Glückwünsche anlässlich meiner Wahl zu Eurem Präsidenten haben mich sehr gefreut. Ich danke Euch ganz herzlich für das Vertrauen. Ich bin überzeugt, dass mit dem neu formierten Vorstand und mit Euch als immer engagierte Mitglieder unsere Riley's auch zukünftig erfolgreich auf allen Strassen präsent bleiben werden.

Bruno danke ich ebenso herzlich für seine langjährige und erfolgreiche Arbeit für unseren Club. Wie er mir versprochen hat, steht er dem AZUBI-Präsidenten noch mit Rat und Tat zur Seite.

Urs Meier



Urs als Fotograf für das Gruppenbild in Einsiedeln am Herbst-Treffen 2016 (Anmerkung & Bild der Redaktion)

Die 39. Generalversammlung

Bei der Hinfahrt am Morgen des 6. Mai 2017 zum **Flieger – und Flabmuseum** in Dübendorf konnte man die Tropfen aus dem Garten Petri fast noch zählen, bloss die Temperatur war des Wonne – Monats nicht würdig.

In der Cafeteria gab es Gelegenheit sich bei Kaffee und Gipfeli aufzuwärmen, sich zu begrüßen und schon bald war die Runde mit dem Bestaunen von (u.A.) einheimischem Schaffen im Bereich der militärischen Luftfahrt unterwegs.



Die Verschiebung der Riley – Karawane nach Wermatswil verlief problemlos und im Landgasthof Puurehuus begann die zweite Etappe mit Apéro und Mittagessen.



Auch die **39. Generalversammlung** mit den üblichen Berichten über Erlebtes, Finanzen und Anderem ging glatt über die Bühne. Die 33 Mitglieder und insgesamt 44 Personen haben dem Anlass den familiären Rahmen verliehen, das Markenzeichen unseres Clubs!



Wir heissen herzlich willkommen:

- ° Andreas Hofmann, Köln, mit RME 1,5 lt. von 1953
- ° Christoph Senn, Meilen, mit Baker-Riley 1500, 1936
- ° Hans Schiess, Hünenberg
- ° Christian Schoch, Uster mit Special 15/6 von 1936
- ° Maximilian Stark, Götzis (A) mit Classic - Museum
- ° Hans-Jürgen Ströh, RME v. 1954 / Kestrel v. 1934

..... und wünschen Ihnen viel Freude an unserer gemeinsamen Passion für RILEY!

Übergabe des RCS - Steuerrades

Die „einfachsten Statuten der Schweiz“ welche die Grundpfeiler unsers Clubs seit 1979 bilden sehen vor, dass die Amtsperiode des Vorstandes 2 Jahre beträgt und eine Wiederwahl möglich ist. Vor zwei Jahren hatte ich dem Vorstand mitgeteilt, dass ich nach 10 Jahren Präsidium an der GV 2017 das Steuerrad weitergeben möchte. Dank einem schönen Silber – Tablett welches der Club anlässlich des Jubiläums im 2009 von der Association der britischen Riley-Clubs erhalten, konnte ich **Urs Meier** symbolisch darauf einen aufgestellten und tollen Club weitergeben. Ich möchte Urs auch an dieser Stelle für seine Bereitschaft danken und alle Mitglieder bitten, ihn und den ganzen Vorstand in ihrer Arbeit zu unterstützen.



Die grossartige Wiederwahl von **Peter Lenggenhager** (Finanzen), **Werner Schröter** (Ersatzteile & Technik) und **Edi Preiswerk** (Anlässe) gibt mir auch hier die Gewissheit, dass wir auf der richtigen Spur fahren. Mit der tollen Wahl von **Daniel Schmid**, unserem derzeit jüngsten Mitglied (!!!) in den Vorstand, haben wir nicht nur für eine massive Verjüngung gesorgt, sondern der „RILEY ELF –Sektion“ noch mehr Einfluss verliehen. Richtig **coooooool!**

Daniel durfte als „Züggerli“ und für seinen **Austin 7** von Edi Preiswerk einen ganz speziellen (historischen!) A700 Badge entgegennehmen! Der RCS ist eben sehr marken-offen, solange diese „vely, vely blitish“ sind.....

Thank you, Edi & Werni!

Ich möchte **Edi Preiswerk** und **Werner Schröter** auch an dieser Stelle nochmals ganz herzlich für die tolle Organisation der GV 2017 danken. Es wird zur Nachahmung wärmstens empfohlen!!!!!!

Scheinwerfer einschalten und gleich notieren!

Wichtige Termine 2017
Riley Club **Schweiz**
Eine Marke – ein Club – viele Mitglieder

FREI HALTEN!

- 6. Mai 2017
Generalversammlung
- 26. & 27. August 2017
Herbst-Weekend
- 28. Oktober 2017
Herbst-Hock in Hünenberg

Jederzeit abrufbar auf unserer Website unter
AKTUELL . CLUB-TERMINE 2017

HERBSTTREFFEN 2017

SA. 26. & SO. 27. AUGUST



Die Zustellung des Programms und der Anmeldung erfolgt mit separater Post im Juli!



Peter Knoedler p.knoedler@bluewin.ch

GP Safenwil



Samstag, 2. September 2017



Samstag, 23. September 2017
ACS Automobil-Club der Schweiz, Sektion beider Basel





MAZAK – ZAMAK Legierung

Schon zu Zeiten unserer Väter waren wir nicht wenig erstaunt, wenn sich nach einigen Jahren in den Chromteilen wie Türgriffe, Scharniere, Zierleisten, Badges kleine Löcher bildeten. Heute möchten wir solche Teile neu verchromen. Ist das möglich? Nein.

Mazak oder auch **Zamak** sind Legierungen für den Zinkdruckguss, entwickelt in den 1930er Jahren. Zusammensetzung: 96% Zink, 4% Aluminium und kleine Anteile Kupfer und Magnesium. Im französischen und angelsächsischen Sprachraum ist die Legierung **Zink Aluminium Magnesium Kupfer** auch unter dem Namen **Zamac** bekannt.

Kann man diese kleinen Löcher füllen? Dies ist kaum möglich. Eine Lösung wäre, die Löcher heraus zu polieren, dies ist aber nicht zu empfehlen.

Einzige Lösung ist die Neuanfertigung, oder man findet ein entsprechendes Teil ohne Löcher.

Beispiel: Beim **Riley Elf** wird der Chrom - Streifen auf der Motorhaube neu aus verchromtem Messing hergestellt (Riley Motor Club).

Das beiliegende Bild zeigt einen Morris Badge mit den kleinen Löchern.

Edi Preiswerk



Der Technikus empfiehlt



Langsam aber sicher wird unser Workshop Manual für 1 ½ und 2 ½ lt. Rileys zu einem Super-Nachschlagewerk. Mit der Section S wurden Chassis und Carosserie endlich richtig abgehandelt, Section NN nimmt sich den elektrischen Komponenten detailliert an und neu sind nun auch Section FF für das Getriebe und Section CC für die Zündung erhältlich. Darin enthalten sind auch diverse Zeichnungen zu Einzelteilen und

Tabellen mit Ersatzteilnummern mit Bezug auf Jahrgang oder Seriennummer des Fahrzeuges.

Weiter gibt es viele Informationen zu Handelsteilen als Ersatz der Originale.

Die Preise sind moderat, Section S ist für CHF 50.-, die andern Ausgaben für je CHF 25.- erhältlich.

Für weiter Informationen stehe ich gerne zur Verfügung

Werner Schröter

Tel. +41 (0)44 813 02 61 werner.schroeter@gmx.ch



Wer kennt dieses Auto?

Pierre-Edouard Mange aus Ittingen/BE war vor vielen Jahren Eigentümer des unten abgebildeten Autos.

Es soll sich um einen Healey handeln, welcher mit einem Riley-Motor ausgerüstet gewesen ist. Er musste das Auto seinerzeit verkaufen und wie er erfahren hat, wurde es anlässlich eines Unfalls zerstört. Tatsächlich wurde der Healey Silverstone mit einem 2,5-Liter Riley-Motor ausgerüstet. Es könnte sich deshalb um eine Spezial-Karosserie auf der Basis des Silverstone handeln. Falls jemand weitere Angaben machen kann, würde dies Herr Mange sehr interessieren.

(Mail an: u.b.meier@gmail.com)

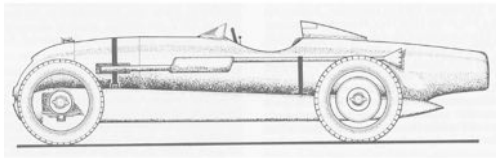


Jahresbeitrag 2017

Als Beilage findet Ihr das Schreiben zum Jahresbeitrag 2017. Der Kassier freut sich mit dem Vorstand auf eine baldige Überweisung in CHF 50.- oder Euro 45.- (der RCS führt je ein Bank-Konto in beiden Währungen) und selbstverständlich bedanken wir uns schon jetzt für zusätzliche Spenden!



Special Edition



Dobbs Brooklands Nine

Seit es Automobile gibt, gibt es auch SPECIALS! Dank an Bruno von Rotz von ZWISCHENGAS, welcher in der SWISS CLASSICS – Ausgabe Nr. 61-3 das seit Jahrzehnten „heisse“ Thema aufgegriffen hat.

SPECIALS sind keine Replikas, sondern in den meisten Fällen Einzelstücke welche auf einem Rolling Chassis einen anderen Aufbau haben als jener, welcher vom Automobilwerk vorgesehen war.

Bei RILEY war es u.A. die Carrosserie **KÖNG** in Basel welche auf der Grundlage eines RMB eine ganz spezielle, weisse Limousine für den Automobil - Salon in Genf baute. Oder im Motorsport **Steve Chiappini** welcher 1935, nach zwei Jahren Monaco fahren seine Limousine zu einem 2-plätzigem Rennwagen umbauen liess und beim GP von Südafrika hinter Pat Fairfield (ERA) und Buller Meyer (Ulster Imp) als dritter Riley-Fahrer auf dem Podest landete!

So finden sich auch in unserem Club einige Specials welche ihre Besitzer erfreuen und manchmal auch ärgern. Auch beim Publikum erfreuen sich diese „Boliden“ grosser Beliebtheit und solange man damit keine „Werks-Originalität“ vortäuscht sondern ganz einfach bei der Wahrheit bleibt, sehe ich keinen Grund dafür weshalb die Specials nicht zugelassen werden sollen. Seit über zwanzig Jahren befasse ich mich mit diesem Thema und stelle beim Recherchieren immer wieder fest, wie spannend und abwechslungsreich das Thema Specials sein kann.



Selbstverständlich gibt es dabei Eckpfeiler welche eingehalten werden müssen (SVG & FIVA). Aber in diesem Bereich Alles rigoros einfach zu verbieten, wäre das Dummste was geschehen könnte.

In der Hoffnung, ebenfalls ein interessantes Thema aufgegriffen zu haben wünsche ich mir, dass sich die Leserschaft dazu äussert

www.riley-club.ch KOLLEKTION

RILEY REGALIA SHOP



Daniel Schmid

Geissweidlistrasse 13 . CH-8846 Willerzell

Herzliche Dank an Daniel. Er übernimmt den Regalia – Shop unseres Clubs und freut sich auf die zahlreichen Bestellungen per Email an schmidelf@gmail.com oder telefonisch über Tel. +41 (0)79 426 42 14

RCS – Website [Bestellformular PDF + Download](#)

RCS ERSATZTEILDIENTST



Werner Schröter

Rebstrasse 1/Augwil . CH-8426 Lufingen

Tel. +41 (0)44 813 02 61 werner.schroeter@gmx.ch welcher auch sonst mit Rat und Tat und vor Allem mit Ersatzteilen für die Clubmitglieder da ist!

[Bestellformular PDF + Download](#) auf der RCS – Website bringt einem direkt zur Bestandesliste. Einsehen oder eben herunterladen.



Härzlige Dangg!

Wer möchte da nicht gleich in die Luft gehen? Anlässlich der GV und nach dem Bezwingen sämtlicher Traktanden, durfte ich eine Flasche eines ganz erlesenen und perlenden Traubenproduktes für die Heimfahrt entgegen nehmen. Doch dem war nicht genug! Die Überraschung ist dem Vorstand bestens gelungen. Zwei Gutscheine für einen Flug mit der alt-ehrwürdigen **Tante JU-52** ab Dübendorf haben Lynn & ich erhalten.

Ganz härzlige Dangg, s' wär nit nötig gsi!
(der erste Teil ist ehrlich gemeint.....)

Ich freue mich auf die nächste Begegnung!



Bruno Mazzotti